

Fragst Du, antworte ich

Lyrischer Begleiter

Eva-Maria Braun

ruach_{jetzt}

ruach!jetzt

© 2024 – ruach.jetzt GmbH – 1. Auflage

Autorin: Eva-Maria Braun

Lektorat: Lisa Menzel

Umschlaggestaltung & Satz: Tiffany Maaßen

Verlag: ruach.jetzt GmbH, Arnoldstraße 26, 54295 Trier, kontakt@ruach.jetzt

ISBN: 978-3-949617-76-8

Druck: BALTO print, Vilnius

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags und der Autoren unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Über die Autorin

Eva-Maria Braun, geboren 1979, hat Literatur-, Kommunikationswissenschaft und Soziologie an der Universität Augsburg studiert. Heute arbeitet sie als Texterin. Sie lebt und schreibt in Bamberg – am liebsten Poesie. Ihre Texte sind lyrische Miniaturen, die Geschichten erzählen vom Lieben und Lernen, Loslassen und Ankommen. Immer dicht am Leben und seinen Wendepunkten. Als "hejpoetry" veröffentlicht sie ihre Gedichte seit 2021 auf Instagram. 2023 erschien ihr erstes Buch „Vom Leben und anderen Unwägbarkeiten“, ein Gemeinschaftsband mit dem Hamburger Lyriker Fritz Sebastian Konka. Ihre Texte wurden im Rahmen von Kunstprojekten sowie in verschiedenen Magazinen und Anthologien veröffentlicht.

Inhalt

Endlichkeit ————— 10

Annehmen ————— 40

Loslassen ————— 70

Ewigkeit ————— 100

Vorwort

An manchen Tagen stellt das Leben Fragen, an anderen gibt es Antworten. Dieses Buch möchte Dich dabei begleiten, Antworten zu finden.

Die wirklich wichtigen Fragen im Leben können wir uns nur selbst beantworten. Vielleicht klingt das für Dich im Moment nach einer unlösbaren Aufgabe? Viele Antworten sind längst da. Du trägst sie schon in Dir und es liegt an Dir, sie ans Licht zu holen und ihnen Raum zu geben.

In diesem Buch erwarten Dich vier Kapitel: Endlichkeit, Annehmen, Loslassen und Ewigkeit. Jedes dieser Kapitel gibt Dir sieben lyrische Impulse, um Dich mit verschiedenen Aspekten Deiner Persönlichkeit zu verbinden. Jeder Impuls beginnt mit einer kurzen Hinführung zum Inhalt des folgenden Gedichts und schließt mit einer Frage, die Dich dazu einlädt, Dich auf einer Doppelseite mit ihr auseinanderzusetzen.

Die vier Kapitel bauen thematisch aufeinander auf. Deshalb ist es sinnvoll, sie nacheinander zu bearbeiten. In „Endlichkeit“ geht es um die Dinge im Leben, die uns geschehen. Es geht um Enden und Abschiede, um Unwägbarkeiten und Unausweichliches. In „Annehmen“ geht es genau darum – um die Anerkennung und Akzeptanz dieser Erfahrungen als Teil unseres Lebens.

„Loslassen“ soll Dich dabei unterstützen, diese Dinge ziehen zu lassen. Was Dich beschwert, darf gehen und macht Platz für eine neue Leichtigkeit. „Ewigkeit“ gibt Raum für alles, was in Deinem Leben bleiben darf.

Innerhalb der einzelnen Kapitel kannst Du der Anordnung der Impulse folgen oder den Impuls herausgreifen, der Dich gerade anspricht. Das gesamte Buch ist so angelegt, dass es Dich über einen Zeitraum von vier Wochen begleitet. Dabei steht jede Woche unter einem anderen Kapitelthema. Du kannst jederzeit mit dem lyrischen Begleiter beginnen und musst nicht erst auf einen neuen Wochenanfang warten.

Ein Impuls pro Tag ist Dir zu viel? Nimm Dir so viel Zeit, wie Du brauchst, und finde Dein Tempo. Der lyrische Begleiter passt sich ganz Deiner Reisegeschwindigkeit an.

Endlichkeit



“Auch das wird vorübergehen“ – diese Zeile aus einer alten Erzählung bringt die Bedeutung der Endlichkeit wunderbar auf den Punkt. Endlichkeit ist eines der zentralen Themen unseres Menschseins. Und wir begegnen ihr nicht nur im Tod als Ende des Lebens. Die große Liebe oder Freundschaft kann enden. Eine Lebensphase geht ebenso vorüber wie tiefes Leid und großes Glück. Endlichkeit heißt Abschied. Abschied von Menschen oder Zeiten, die wir gern behalten hätten. Abschied aber auch von Dingen, die wir überstanden haben, die wir gern zurücklassen. Endlichkeit ist also nicht per se etwas Schlechtes. Wenn es uns gelingt, uns ihrer in jedem Moment bewusst zu sein und sie nicht nur hin- sondern ganz annehmen, kann sie eine Bereicherung sein. Denn sie macht unser Leben erst wertvoll. Nur was begrenzt, eben nicht selbstverständlich ist, wird kostbar. Gemeinsame Zeit. Ein Mensch an unserer Seite. Die Wärme eines Augenblicks.

Endlichkeit

Wenn die Dämmerung einsetzt, die Nacht nicht ganz vorüber ist und der Tag noch nicht begonnen hat, verschwimmen Traum und Wirklichkeit. Wir brauchen eine Weile, um im Jetzt anzukommen. In dunklen Zeiten kann uns die Realität in Momenten wie diesen mit voller Wucht treffen.



Jeden Morgen sammle
Ich langsam die Träume auf
Die die Nacht übriggelassen hat
Und frage mich, wie viel
Kraft man wohl braucht
Für diesen Tag
Für ein Leben.

Endlichkeit

Kannst Du Dich an Deine Träume erinnern? Schreibe hier ein Drehbuch für einen Traum, der Dich gut in den neuen Morgen bringt.



Handwriting practice lines consisting of multiple horizontal dotted lines across the page.